

# Mein Verein

im Anzeiger

E-Mail-Adresse für Sportnachrichten:  
heimatsport@madsack.de

Mittwoch,  
23. April 2008

## Luftsportverein freut sich auf Besucher

Für die Flugsaison ist der Klub bestens gerüstet – Tag der offenen Tür an Himmelfahrt

**BURGDORF.** Der Luftsportverein (LSV) Burgdorf hat ein Segelfluglager auf dem Gelände Großes Moor veranstaltet. Obwohl die Wettervorhersage eigentlich keinen Flugbetrieb erwarten ließ, konnten die zwölf Teilnehmer dann doch in der ersten Woche an fünf Tagen fliegen. Leider durften die Flugschüler wegen der hohen Windgeschwindigkeiten nicht zu Alleinflügen starten. Aber bei allen Flügen mit einem Fluglehrer wurden sie voll gefordert. Bei Windgeschwindigkeiten von 50 bis 70 Stundenkilometern gab es zum Teil Schlepphöhen an Windenseil von mehr als 600 Metern. Die Landeanflüge bei starken Turbulenzen brachten allen ungeübte und spannende Flugerlebnisse.

In der zweiten Lagerwoche konnten die nun 20 Teilnehmer zunehmend zu normalem Flugbetrieb mit drei bis vier Flugzeugen übergehen. Viele Flüge gingen

über 1000 Meter Höhe und Flugzeiten von rund 30 Minuten. Sogar der erste Überlandflug der Saison nach Verden und zurück mit 140 Kilometern Distanz war drin. Die Bilanz am Ende des Segelfluglagers: 220 Flüge mit einer Gesamtflugdauer von 42 Stunden. Der neue Rotax-Motorsegler wurde für 40 Flugzeugschlepstarts eingesetzt.

Richtig freuen konnten sich die sechs fortgeschrittenen Flugschüler, die nach wochenlangem Büffeln die Prüfung für das Funksprechzeugnis bestanden haben.

Vor dem Segelfluglager hatte ein Prüfer vom Luftfahrt-Bundesamt die Flugzeuge für ein Jahr ohne Einschränkungen abgenommen. Gleichzeitig wurden die 20 Rettungsfallschirme geprüft und neu gepackt. Nach zwei Jahren hat der TÜV auch wieder die Flugzeuganhänger des Vereins geprüft. Alle Vereinsmitglieder, die Werkstattleiter und vor allem der

technische Referent, Burghard John Velten, können also mit den Wartungsarbeiten im zurückliegenden Winter zufrieden sein. Zum Beispiel wurde das Standardklasse Flugzeug Diskus-B mit einer neuen Oberflächenbeschichtung aus Kunststoff versehen. Der Arbeitsaufwand betrug dafür rund 600 Stunden, bei Materialkosten von 2500 Euro.

Auch die Flugsicherheitsbesprechung hat bereits stattgefunden. Jeder Pilot, der in der Saison fliegen will, muss daran teilnehmen. 70 Vereinsmitglieder wurden von Ausbildungsleiter Jürgen Habel über Neuerungen und Änderungen bei der Flugbetriebsregelung und der Luftraumnutzung informiert, darunter Neuregelungen für die Flughäfen in Hannover-Langenhagen und den Fliegerhorst Celle-Wietzenbruch.

Jetzt warten wieder alle Piloten auf gutes Wetter und viele interessante Streckenflüge. Am Donners-



Die Flugzeuge des Luftsportvereins stehen für die Saison bereit.

tag, 1. Mai, findet wie in jedem Jahr beim LSV der Tag der offenen Tür statt. Diese Veranstaltung am Himmelfahrtstag erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit bei den Besuchern. Mit Kaffee und Kuchen, Bier und Würstchen ist für deren leibliches Wohl bestens gesorgt. Für Rundflüge stehen sowohl Segel- als auch Motorflugzeuge bereit. Außerdem gibt es Flugvorführungen.